



Peter und der Wolf



Was verbinde ich mit diesem Titel? Auf jeden Fall „Kind sein“, „Musikunterricht“, „Schallplatte“ und auch ein wenig „Langeweile auf dem Sofa meiner Eltern“.

Na gut, ich bin aus der „Generation Schallplatte“ – nach mir kam noch die „Generation Kasette – CD und MP3“ und heute ist es die „Generation Streamingdienst“. Aber jeder kennt „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew. Warum ist das so? Weil der Komponist es mit seinem Musikstück für Kinder geschafft hat, unsere Fantasie auf besondere Weise anzuregen. Wer erinnert sich nicht an die fröhlichen Flötentöne (Vogel), an die Oboe (Ente), an die Klarinette (Katze) und an das Fagott (Großvater), an die Hörner (Wolf) und die Violinen (Peter). So lernten seit 1936 schon viele Kinder diese Musikinstrumente näher kennen, meist innerhalb des Musikunterrichts in der Schule über die oben genannten Quellen. Doch bei uns war es heute anders: wir hatten das große Glück, ein kleines Livekonzert der Sächsischen Bläserphilharmonie in der Trebsener Kulturstätte zu hören. 4 Musiker, eine Musikerin und ein Erzähler luden dazu die Kinder der Kindertagesstätten und der Grundschule ein. Die Vorfreude aller war groß und jeder einzelne wurde mit einem tosenden Applaus begrüßt. Auch Musiker von heute wissen, dass es für Kinder nicht leicht ist, Musik „nur“ zu hören. So haben sich alle ein wenig verkleidet und mit Mimik und Gestik ihre Figuren verkörpert. Das kam gut an. Auch das Moderne durfte nicht fehlen: die Jäger hatten vorerst Angst vor dem Wolf und warteten im Wirtshaus. Etwas schräg klangen danach die Hörner zur Jagd. Auch kam der Wolf nicht wie bei Prokofjew in den Zoo, sondern wurde in die Freiheit entlassen und die Ente steckte ihm die Zunge heraus und freute sich in seinem Bauch mitzudürfen...

Alles in allem, genaues Zuhören war für so manches Kind schwer. Aber alle, die es schafften, wurden mit einem großartigen Erlebnis belohnt – zum Beispiel Lene, die ihrem Nachbarn zuflüsterte: „Das klingt schön!“ und Anton, der vehement im Takt mitwippte.

Eine aufmerksame Zuhörerin

